



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

GZ: BMI-LR2220/1693-III/5/a/2008

XXIII. GP.-NR
4963/AB
2008 -11- 24
zu 5024/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

Wien, am 21. November 2008

Der Abgeordnete zum Nationalrat Harald Vilimsky, Mayerhofer, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2008 unter der Zl. 5024/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber/ Asylberechtigte/ Subsidiär Schutzberechtigte im Bundesland Niederösterreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorab möchte ich festhalten, dass eine Abfrage für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt in diesem Detaillierungsgrad nicht möglich ist, weshalb als Stichtag der 13. November 2008 herangezogen wurde.

Zur Frage 1:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 3076 Asylwerber / 51 Asylberechtigte / 151 subsidiär Schutzberechtigte in Niederösterreich in Grundversorgung.

Zur Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom BM.I keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zur Frage 3:

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 1645 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 1422 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Niederösterreich untergebracht.

Zur Frage 4:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 3067 Asylwerber in Grundversorgung in Niederösterreich, davon 165 im Bezirk Amstetten, 587 im Bezirk Baden, 16 im Bezirk Bruck a.d. Leitha, 37 im Bezirk Gänserndorf, 125 im Bezirk Gmünd, 39 im Bezirk Hollabrunn, 20 im Bezirk Korneuburg, 59 im Bezirk Krems, 55 im Bezirk Krems Land, 214 im Bezirk Lilienfeld, 217 im Bezirk Melk, 83 im Bezirk Mistelbach, 200 im Bezirk Mödling, 308 im Bezirk Neunkirchen, 52 im Bezirk Scheibbs, 184 im Bezirk St. Pölten, 183 im Bezirk St. Pölten Land, 62 im Bezirk Tulln, 1 im Bezirk Waidhofen a.d. Thaya, 48 im Bezirk Waidhofen a.d. Ybbs, 161 im Bezirk Wr. Neustadt, 160 im Bezirk Wr. Neustadt Land, 78 im Bezirk Wien Umgebung sowie 13 im Bezirk Zwettl.

Zur Frage 5:

Mit Stichtag 13. November 2008 2008 waren 21 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft, 30 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zur Frage 6:

Zum Stichtag 13. November 2008 waren 51 Asylberechtigte in Niederösterreich untergebracht, davon 4 im Bezirk Amstetten, 5 im Bezirk Baden, 3 im Bezirk Korneuburg, 5 im Bezirk Lilienfeld, 2 im Bezirk Melk, 1 im Bezirk Mistelbach, 8 im Bezirk Neunkirchen, 1 im Bezirk Scheibbs, 8 im Bezirk St. Pölten, 6 im Bezirk St. Pölten Land, 5 im Bezirk Waidhofen a.d. Ybbs, 2 im Bezirk Wr. Neustadt sowie 1 im Bezirk Wr. Neustadt Land.

Zur Frage 7:

Zum Stichtag 13. November 2008 befanden sich 4644 Leistungsbezieher (Grundversorgte auch mit abgeschlossenem Verfahren) in Niederösterreich. Das ergibt eine Abweichung von plus 2,94% zum Soll-Stand.

Zur Frage 8:

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 44 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft, 107 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zur Frage 9:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 151 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Niederösterreich, davon 6 im Bezirk Amstetten, 35 im Bezirk Baden, 6 im Bezirk Gänserndorf, 1 im Bezirk Hollabrunn, 5 im Bezirk Krems Land, 8 im Bezirk Lilienfeld, 4 im Bezirk Melk, 9 im Bezirk Mistelbach, 13 im Bezirk Mödling, 23 im Bezirk Neunkirchen, 3 im Bezirk Scheibbs, 7 im Bezirk St. Pölten, 9 im Bezirk St. Pölten Land, 1 im Bezirk Tulln, 11 im Bezirk Wr. Neustadt, 8 im Bezirk Wr. Neustadt Land sowie 2 im Bezirk Wien Umgebung.

Zur Frage 10:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 217 grundversorgte Fremde in der Gemeinde St. Pölten, davon 170 Asylwerber, 7 Asylberechtigte, 7 subsidiär Schutzberechtigte und 33 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 11:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 176 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Wiener Neustadt, davon 161 Asylwerber, 2 Asylberechtigte, 11 subsidiär Schutzberechtigte und 2 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 12:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 3 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Klosterneuburg, davon 3 Asylwerber, 0 Asylberechtigte und 0 subsidiär Schutzberechtigte und 0 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 13:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 127 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Baden, davon 113 Asylwerber, 2 Asylberechtigte, 6 subsidiär Schutzberechtigte und 6 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 14:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 48 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Krems, davon 45 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte und 3 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 15:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 7 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Traiskirchen, 952 grundversorgte Fremde in der Betreuungsstelle Ost, davon 569 Asylwerber, 1 Asylberechtigter, 2 subsidiär Schutzberechtigte und 387 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 16:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 35 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Schwechat, davon 28 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 1 subsidiär Schutzberechtigte und 6 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 17:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 14 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Amstetten, davon 10 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 3 subsidiär Schutzberechtigte und 1 sonstiger in Grundversorgung befindlicher Fremder.

Zur Frage 18:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 53 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Waidhofen/Ybbs, davon 48 Asylwerber, 5 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte und 0 sonstige in Grundversorgung befindliche Fremde.

